

Heckenpflege – aber richtig und mit Förderung

Landwirte können für den Biotopschutz Geld bekommen

Kempton/Oberallgäu Hecken gehören zu den ökologisch wertvollsten Biotopen einer Kulturlandschaft. Deshalb ist ihre fachliche Pflege besonders wichtig und wird vom Staat gefördert. Noch bis 30. Juni können Landwirte beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten einen Förderantrag zur Erneuerung und Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen im Rahmen des bayerischen Kulturlandschaftsprogrammes stellen. Wichtig ist laut einer Mitteilung, dass ein Erneuerungskonzept vorliegt. Dieses wird vom Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempten erstellt. Sind alle Fördervoraussetzungen erfüllt, gibt es 3,80 Euro pro Quadratmeter erneuertem Feldgehölz. Auch die Neuanlage von Hecken kann gefördert werden. (se)

➔ Weitere Informationen im Internet www.stmelf.bayern.de . Beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten, Telefon 0831/52613-1234, oder beim Landschaftspflegeverband in Sonthofen, mit der Telefonnummer 08321/80568-0.